

SP Kanton Zürich, 3.3.2020

Eckdaten des SP-Marshallplan fürs Klima

Roger Nordmann, Nationalrat, Präsident Swissolar
Mitglied UREK-N, Präsident SP-Fraktion
Vorstand Swisstechnology association

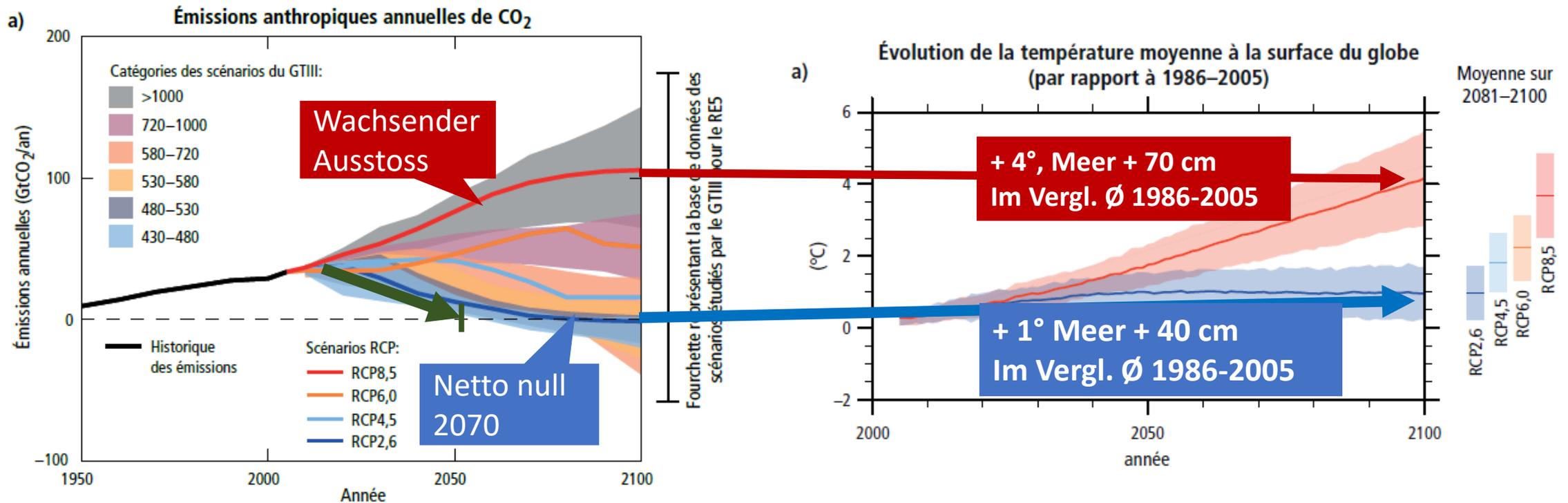


Plan der Präsentation

1. Die Klimaherausforderung
2. Die Treibhausgasemissionen der Schweiz
3. Die Struktur unseres Plans
4. Der Strassenverkehr
5. Die Gebäudesanierung
6. Genügend Strom für die Dekarbonisierung
7. Der Flugverkehr
8. Und auch noch im SP Klimamarshallplan...
9. Schlussfolgerungen

1. Die Klimaherausforderung

Weltweit schon erfolgt: +1°, + 20 cm Meeresspiegel im Vergleich zur vorindustriellen Zeit (Schweiz + 2°)



Source: Changements climatiques 2014, Rapport de synthèse, résumé pour les décideurs, p. 9 et 11: <https://www.ipcc.ch/report/ar5/syr/>

**Um die Erwärmung auf 1,5° zu begrenzen (d. h. ab jetzt nur noch +0,5°):
Emissionen bis 2050 auf Netto null senken**

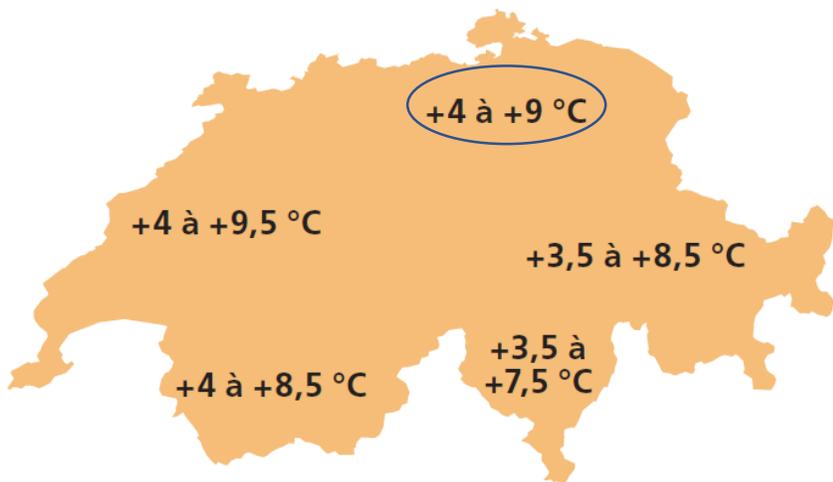
Source: Global warming 1,5°, 2018, <https://www.ipcc.ch/report/sr15/>

In der Schweiz 2085

Unterschied zu
heute

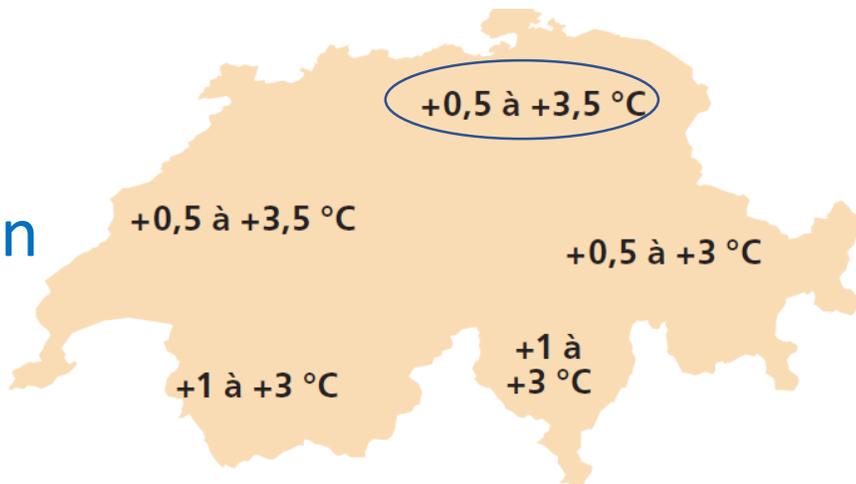
Ohne M'nahmen

(Szenario RCP 8,5, +5°
weltweit im Vergleich zu
vorindustrieller Zeit)



Mit M'nahmen

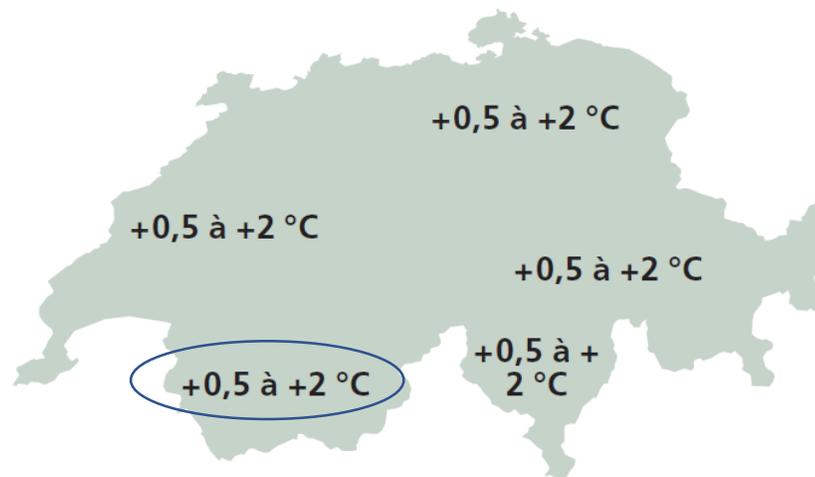
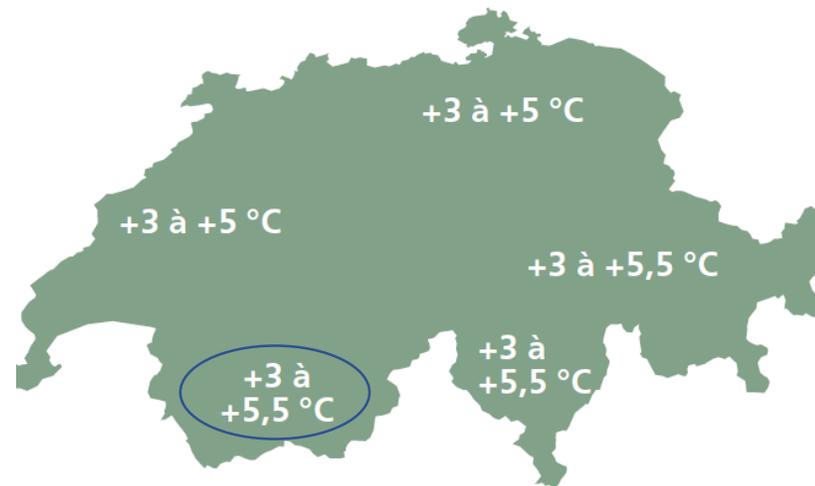
(Szenario RCP 2,6 = +2°
weltweit im Vergleich zu
vorindustrieller Zeit)



Wärmster Tag des Jahrs

Wintertemperatur

Niederschlag (Mittelwert CH)



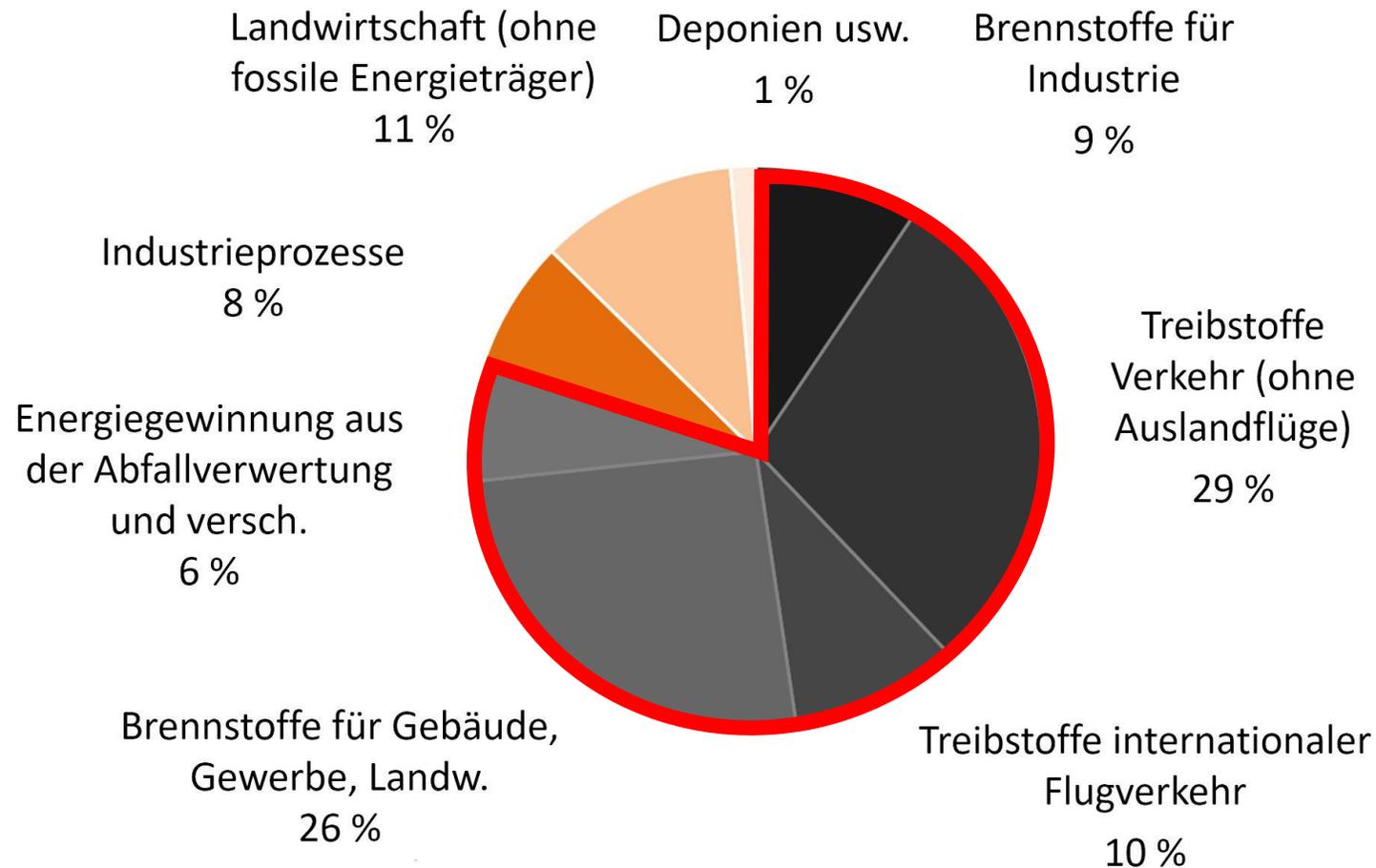
Winter: + 15%
(+2% à + 24%)

Sommer: -21%
(-39% à +2%)

Winter: + 6%
(-3% à + 19%)

Sommer: - 4%
(-15% à +9%)

2. Die Treibhausgasemissionen der Schweiz



Zu 80% stammen die THG der Schweiz aus den fossilen Energien (weltweit 2/3)

Energie = der grosse Hebel!

«Swiss way of life»: für jede Tonne CO₂ in CH, je 1,5 im Ausland

3. Die Struktur des Klimamarshallplans

Ziel Netto-Null in der Schweiz 2050 (fertig Ablasshandel)

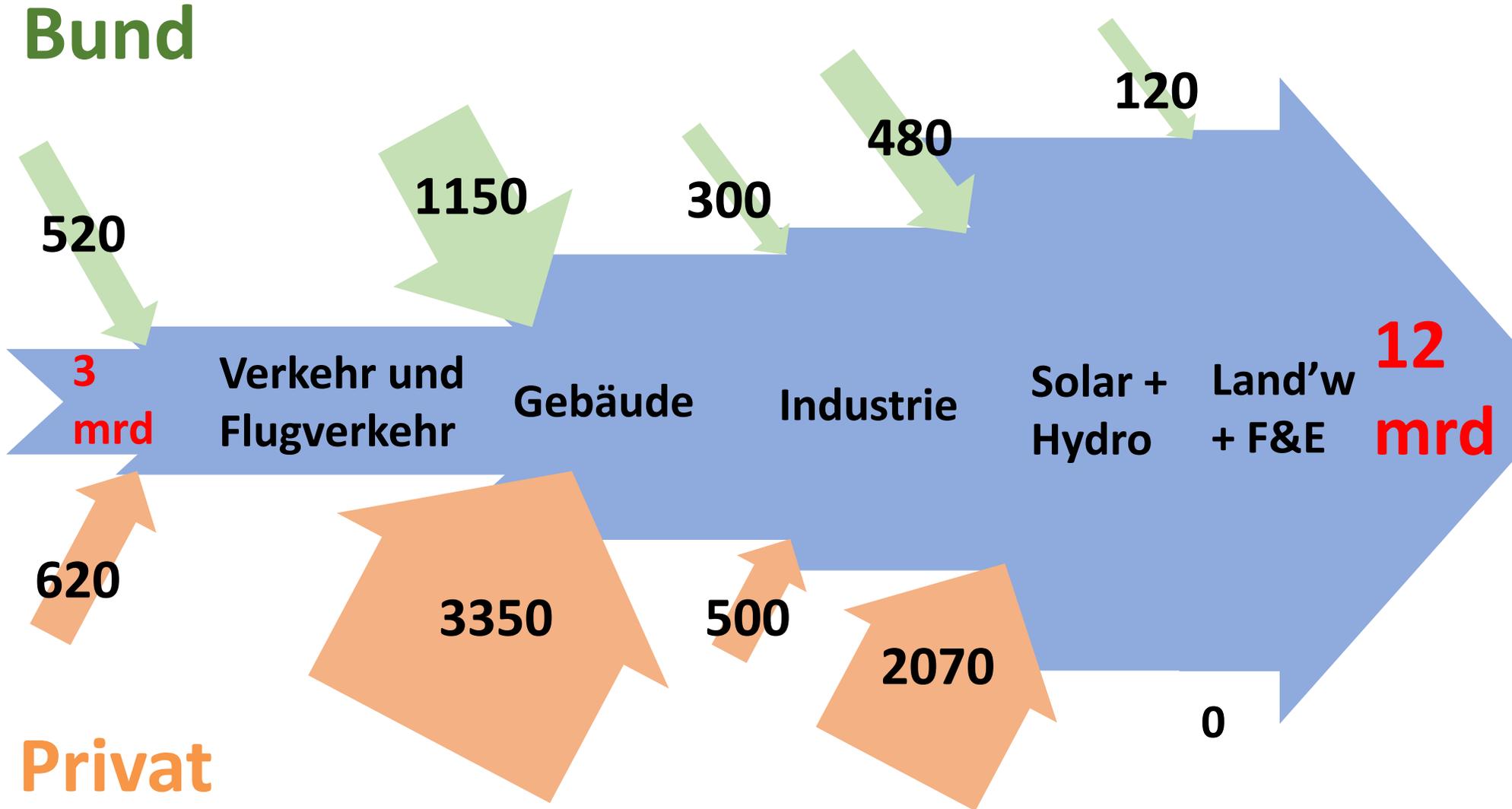
1. Massive Investitionsoffensive im Inland

Einen öffentlichen Franken + **Vorschriften** lösen 2 Franken privat = 3 fr Privat.

2. Finanzplatz zurechtbiegen

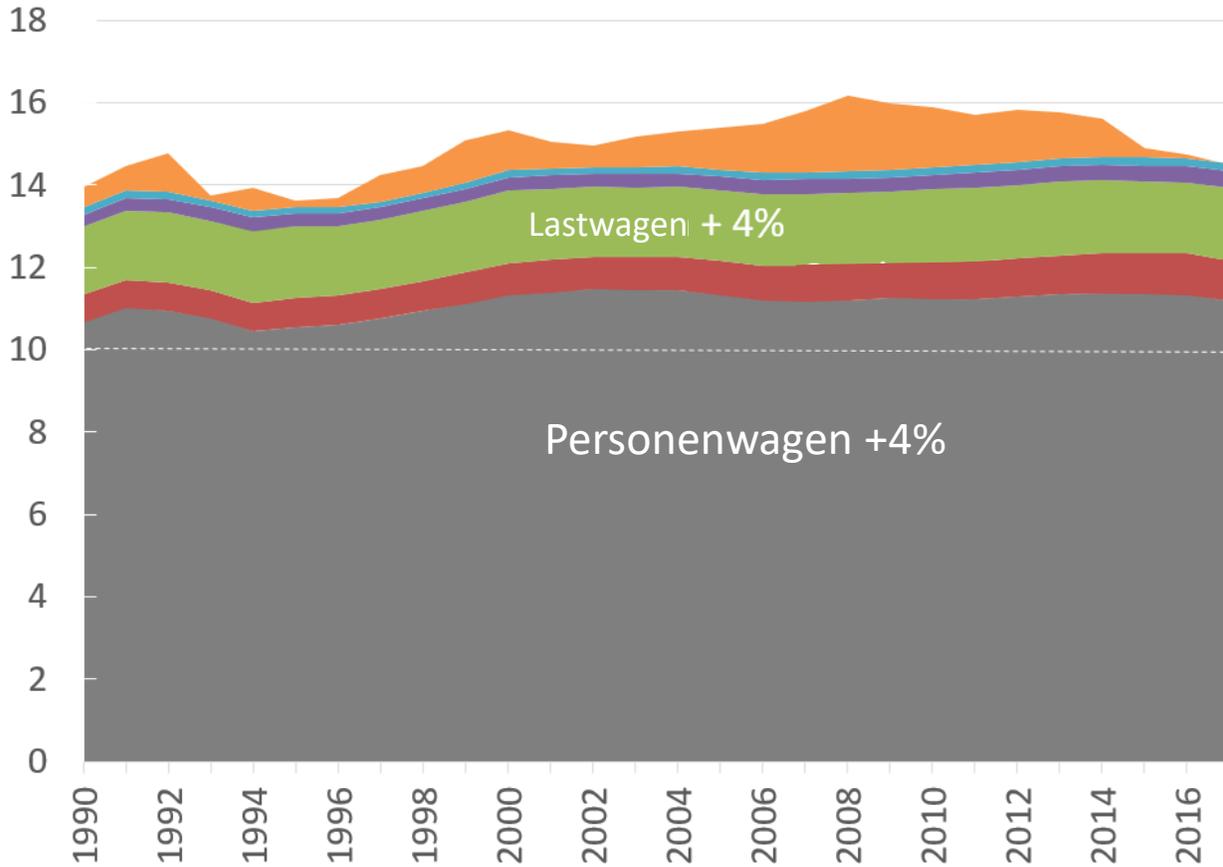
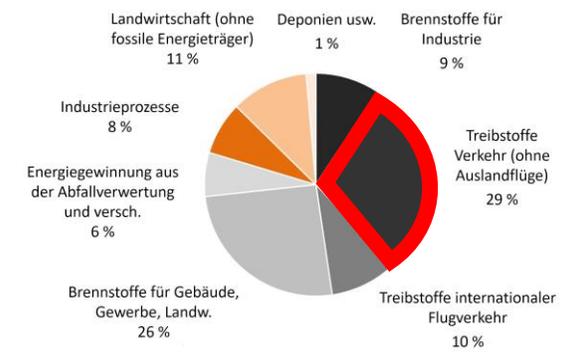
3. Internationale Zusammenarbeit

4. Stopp mit den «Kompensationen im Ausland» anstelle von CO2 Emissionsverminderungen im Inland



4. Strassenverkehr (29%)

Die CO₂-Emissionen des Verkehrs

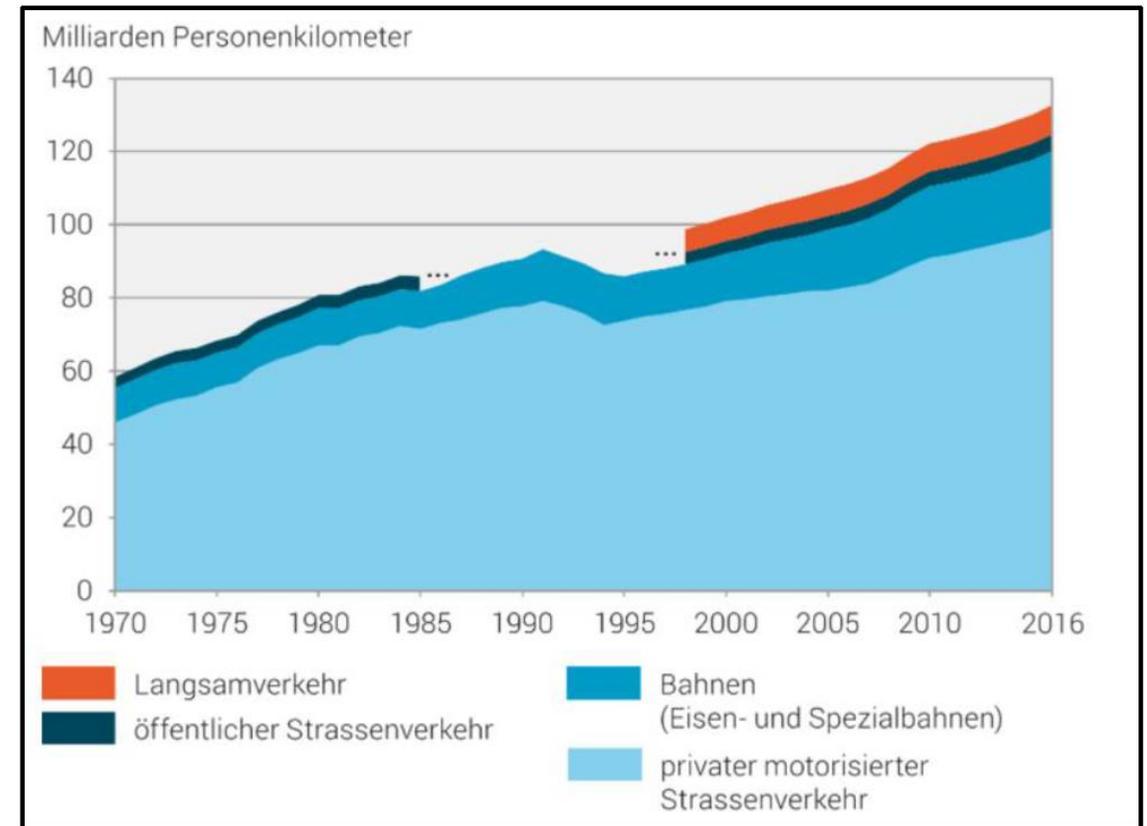


Quelle: Treibhausgasinventar, BAFU

Quelle: Mikrozensus

Tanktourismus und stat. Unterschiede
Motorräder + 8%

Personenverkehr 1970-2016



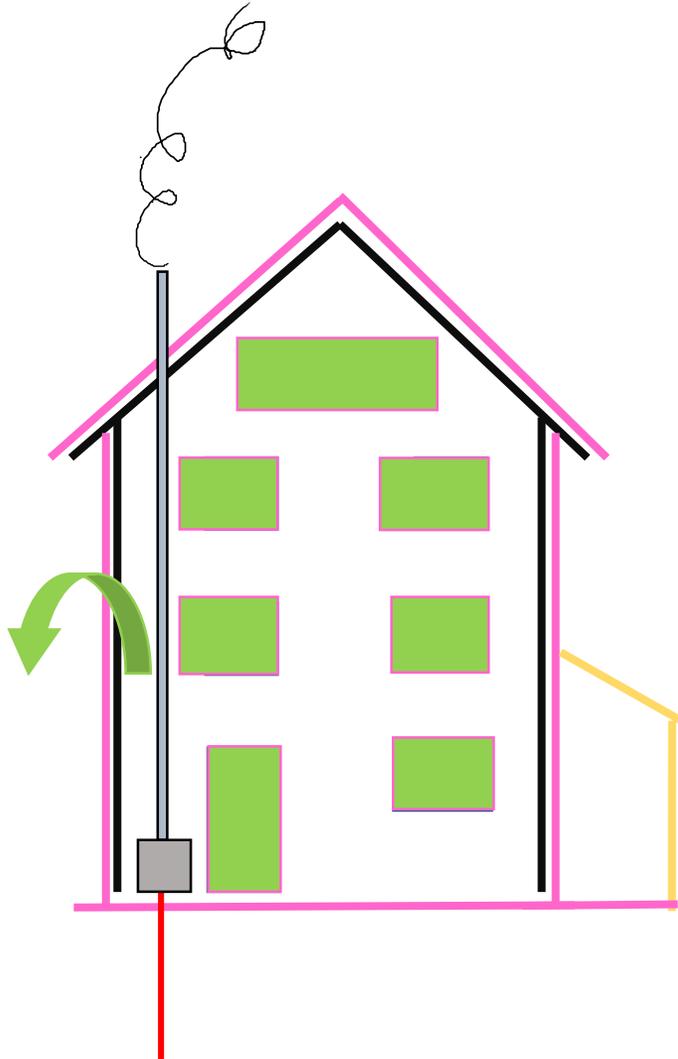
Massnahmen «Verkehr» im KMP (kap A)

- **Ende der «Lex Zürberg»** (Abschaffung der Schweizer Ausnahmen bei den Emissionsvorschriften für Autos und Lieferwagen)
- **Flottenelektrifizierung** (200 Mio aus Bundeskasse + Darlehen für Auto «ausserhalb Pool»).
- **Abschaffung der Subventionen für Diesel** (ÖV, Landwirtschaft, Pistenbully)
- **Ladestationen ausbauen** (100 Mio Bundeskasse)
- **Stopp dem Autobahnwachstum**
- **Rasche Reduktion des masslosen Energieverbrauchs der Fahrzeuge** (steuerliche Lenkung)
- **Keine neuen fossilen Fahrzeuge ab 2035**
- **Praktische Vorteile für Elektrofahrzeuge** (Reservierte Plätze, E-Zones...)
- **Mehr elektrische Antriebe auf Baustellen und in der Landwirtschaft**

Weiterentwicklung ÖV, Fuss- und Veloverkehr und Güterverlagerung

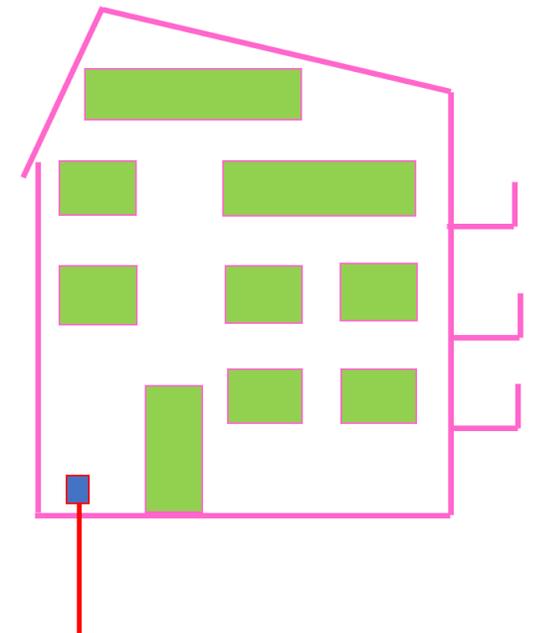
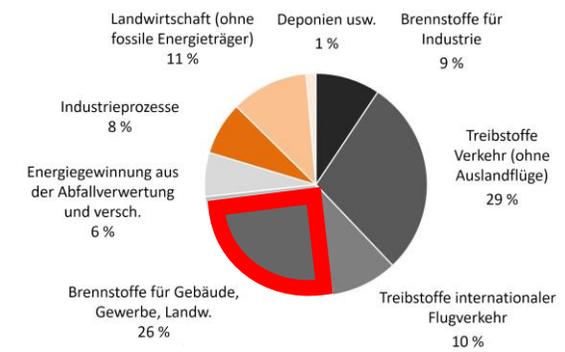
→ **17 TWh mehr Strom für Ausrottung Diesel und Benzin** (aktuell 60 TWh fossil).

5. Gebäudesanierung (26%)



- Wärmedämmung
- Effiziente erneuerbare Heizung
- Effiziente Gebäudetechnik (Lüftung, Pumpen, Licht, Geräte, etc)
- Passive Solararchitektur
- Verdichten

Bei schlechter Bauqualität: Hochleistungsersatzbauten



Massnahmen «Gebäude» im SP-KMP (Kap C)

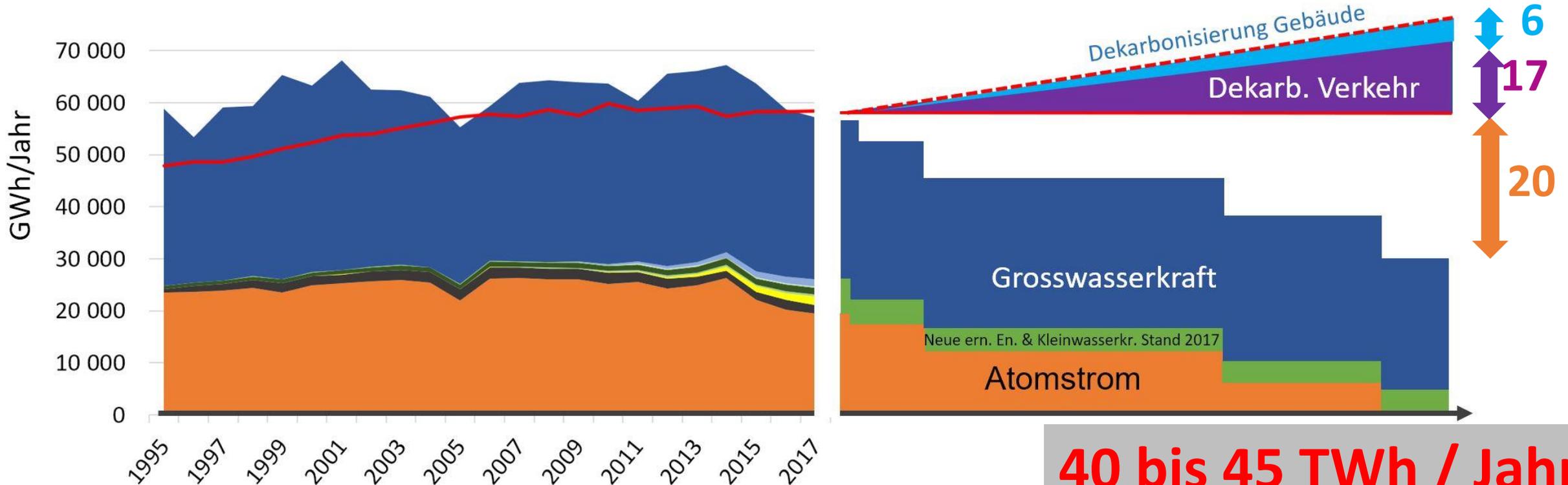
Hauptziel

Vervierfachung der Sanierungsgeschwindigkeit, um 2050 auf «Nettonull» zu kommen

Massnahmen:

- **CO₂-Abgabe gemäss Bundesrat:** von 96 auf 210/to (mit Rückerstattung)
 - **Verstärkung des Gebäudesanierungsprogramms,** von 200 Mio. auf 1 Mrd (Bundeskasse)
 - **Mieterschutzprogramm** (300 Mio/Jahr, aus Bundeskasse)
 - **Gezieltes Verbot fossiler Heizungen,** ab sofort
 - **Sanierungspflicht für die schmutzigsten und ineffizientesten Gebäude** (>30 kg/m² = 11 l/ M²/Jahr), mit Verstärkung 1 kg / Jahr
 - **Energieaudit für alle nicht sanierte Gebäude,** die vor 1995 erbaut wurden.
 - **Informationsoffensive.**
- **6 TWh mehr Strom für Wärmepumpe** (aktuell 57 TWh fossil Brennstoffe).

6 Genügend Strom für die Dekarbonisierung

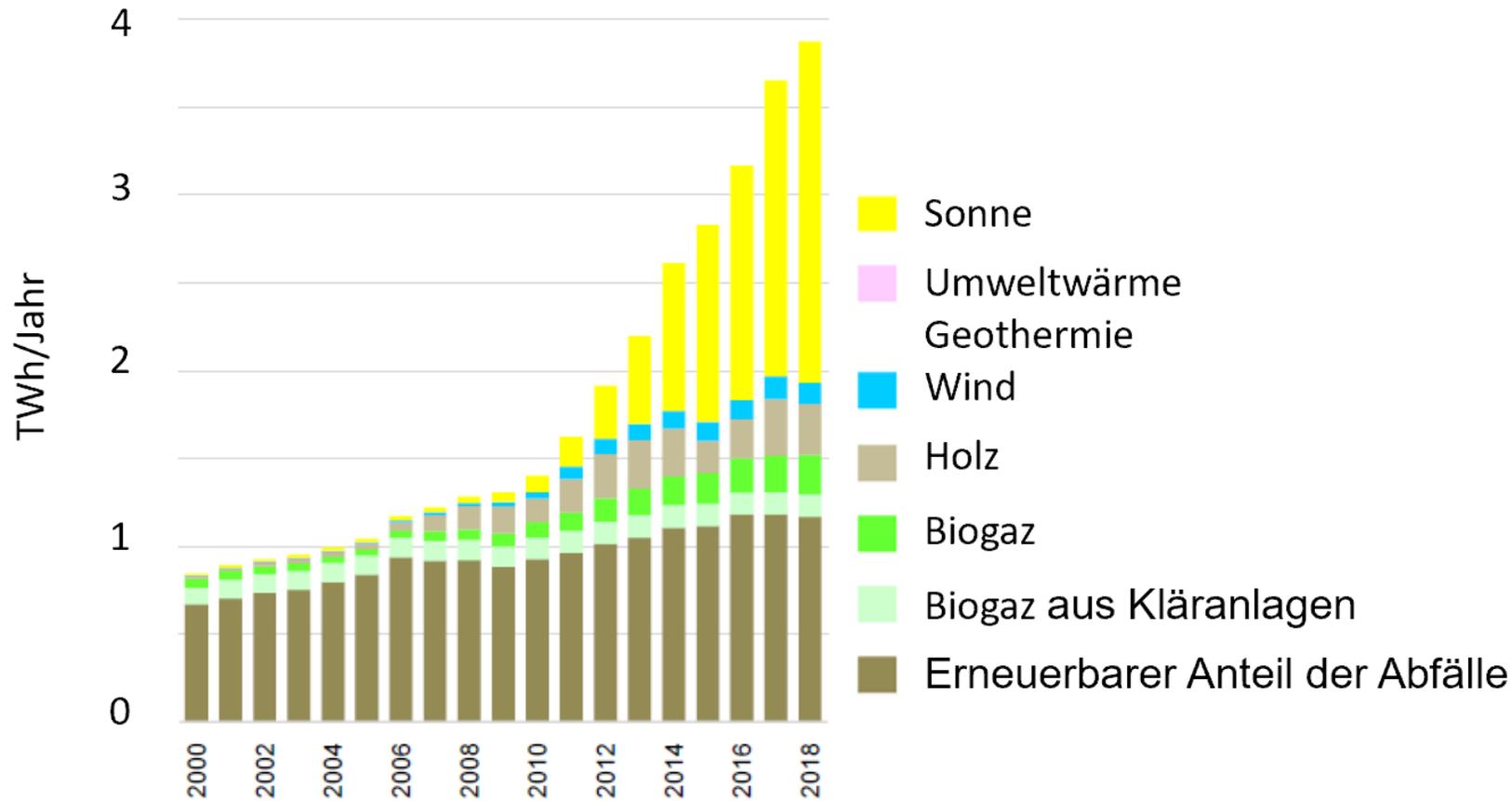


40 bis 45 TWh / Jahr
(1 TWh = Grande Dixence)

- Atomstrom
- Biomasse (Holz + Landw.)
- Windkraft
- Nettoverbrauch für aktuelle Anwendungen
- Fossile Produktion (haupts. Kehrlicht)
- Erneuerbarer Anteil Kehrlicht
- Kleinwasserkraft KEV (< 10 MW)
- Nettoverbrauch inkl. Dekarbonisierung Verkehr & Gebäude
- Photovoltaik
- Kläranlagen
- Grosswasserkraft netto (./. Pumpwerke ./.. KEV)

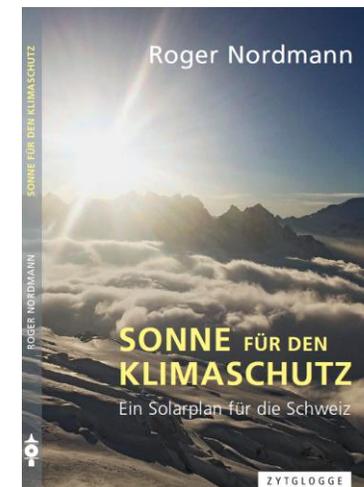
Nur Photovoltaik hat genügend Potential

Stromproduktion aus neuen erneuerbaren Energien



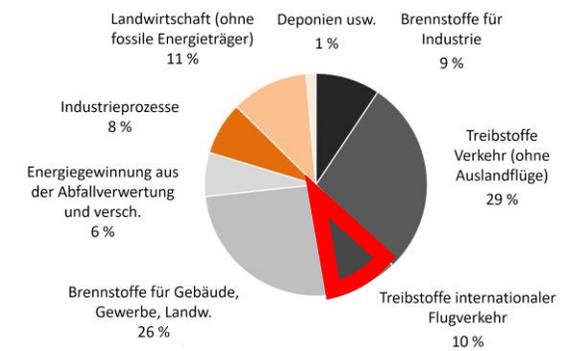
Unser Vorschlag
**Photovoltaik vom
2 auf 50 GW bis
2050 skalieren.
(x 25)**

Kap F KMP



*Sommer/Winter,
Speicher,
Peak-shaving,
etc*

7. Flugverkehr (10%+)



Kurz- und Mittelfristig keine technische Lösung

→ Flugkonsum eindämmen (Hinterfragung unseres Lifestyle)

Massnahmen

- **Flugticketabgabe**
- **Vollumfängliche Kompensation der Emissionen des Flugkerosins**
- **Endlich anständige Bahnverbindungen zwischen der Schweiz und dem europäischen Umland**
- **Moratorium auf Kapazitätserweiterungen von Flughäfen**
- **Diplomatische Initiative zur Besteuerung von Flugtreibstoffen**
- **CO2-Warnung auf Flugwerbung**

8. Und auch noch im SP Klimamarshallplan...

- Dekarbonisierung Industrie (9%+8% KMP Kap D)
- Strategie zur Verminderung der Klimaauswirkungen durch die Landwirtschaft und zur Bodenerhaltung (11%, KMP Kap. E)
- Eidg. Klimabank und «climate-Bonds» (KMP Kap G)
- Forschung und Entwicklung (KMP Kap H)
- Internationale Klimaverpflichtungen der Schweiz: Kooperation und Finanzierung (KMP Kap i)
- Finanzplatz (KMP Kap J)

I3	Bekämpfung der Waldrodung Die Schweiz führt ein spezielles Programm gegen die Waldrodung ein und koordiniert die internationalen Bemühungen gegen Waldzerstörung und den daraus ermöglichten Handel (Palmöl, Zuckerrohr, Soja).	Im obigen Rahmen
----	---	------------------

10 Finanzplatz

Nummer	Massnahme	Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt
J1	Verbot der Finanzierung der Ölindustrie Die Schweiz verbietet den Banken, Kredite oder andere Finanzierungsvehikel (inklusive Eigenmittel) für die Erschliessung oder Förderung fossiler Energien zu gewähren.	—
J2	Rückzug der Pensionskassen aus fossilen Investitionen Die Pensionskassen müssen sich innerhalb von fünf Jahren von den direkten oder indirekten Beteiligungen an der Erdöl-, Erdgas-, oder Kohleförderung trennen.	—
J3	Keine (indirekte) Finanzierung von Waldrodungen Die Schweiz verbietet den Banken, Kredite oder andere Finanzierungsmechanismen (inklusive Eigenmittel) für	—

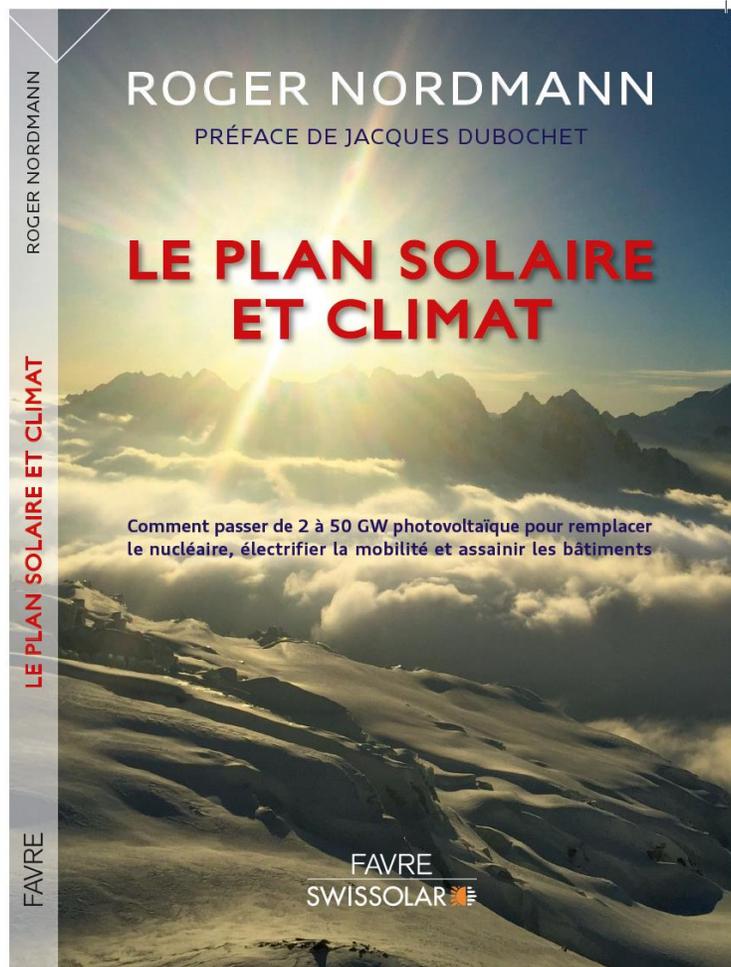
9. Schlussfolgerungen

- Die Politik muss auf jede Stufe ihre Verantwortung wahrnehmen und die richtigen Rahmenbedingungen setzen.
- Es braucht auch der Einsatz der privaten Unternehmen sowie von BürgerInnen und Bürgern
- Ganze Wende gemäss SP-Klimamarshallplan: 2% des BIP (2% des BP = Investition der 1960er-Jahre für Stauseen und Hochspannungsleitungen)
- Die 40 konkreten Massnahmen des Klimamarshallplans der SP: <https://www.sp-ps.ch/de/publikationen/medienmitteilungen/weg-vom-ol-klima-marshallplan-fur-die-energiewende>
- Inkl Vorschlag für Interventionen in Kantonen und Gemeinden.

Des p'tits pas, des p'tits pas, des p'tits pas ça suffit pas!

Manifestants pour le climat, Lausanne, 2 février 2019

Fazit: go!



Merci pour l'attention
www.roger-nordmann.ch
www.swissolar.ch

